

**netPOL**  
 INTERNATIONALES UND INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK  
 POLITISCHE KOMMUNIKATION

[www.netpol.at](http://www.netpol.at)

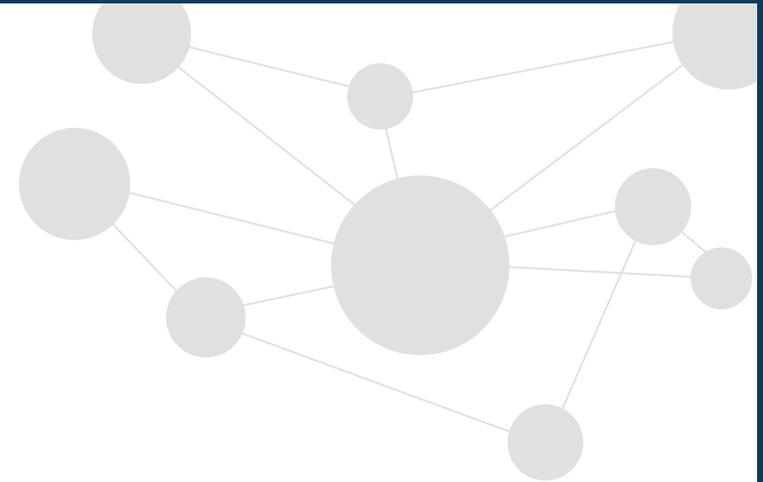


# netPOL

**Politische Kommunikation umfasst Politikvermittlung und Politische Bildung in der Informationsgesellschaft unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Politik und Medien und des Einsatzes neuer Informations- und Kommunikationstechnologien, Wahlen und andere Formen politischer Beteiligung als zentrales Element der Demokratie, sowie die Vertretung öffentlicher Anliegen und Interessen in Politikprozessen.**

Das internationale und interuniversitäre Netzwerk Politische Kommunikation netPOL besteht seit 2011 als Zusammenschluss der Donau-Universität Krems und der Karl-Franzens-Universität Graz mit der deutschsprachigen Andrassy-Universität Budapest, der deutschen Zeppelin-Universität Friedrichshafen sowie externen NetzwerkpartnerInnen aus dem tertiären Bildungssektor. Unterstützt wird das Netzwerk vom Land Niederösterreich durch die Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich m.b.H..

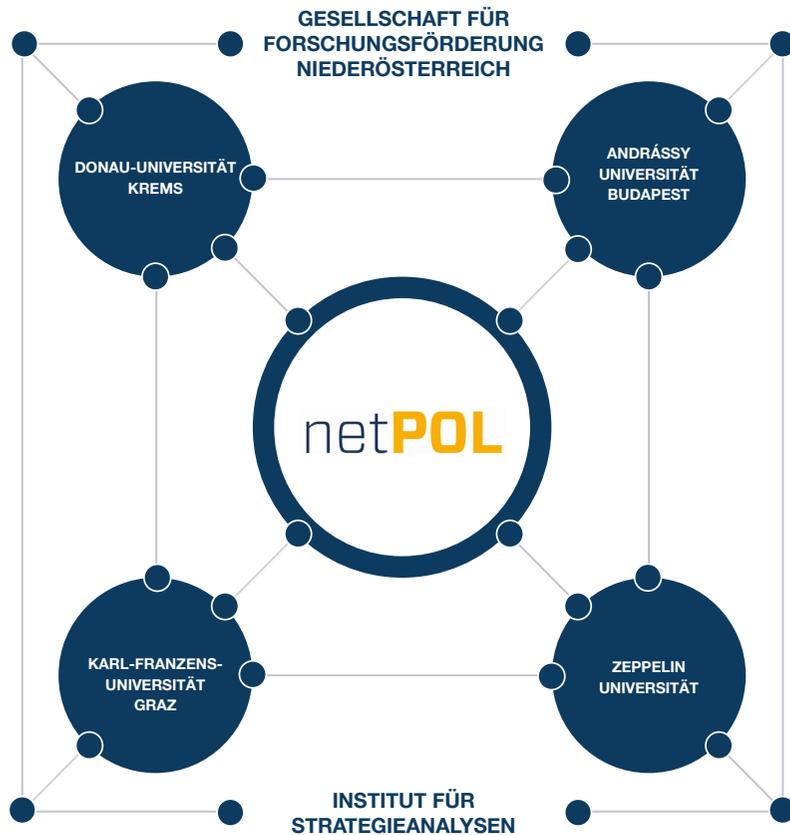
Die Länder Österreich, Ungarn und Deutschland gelten als tragende Säulen von netPOL und decken in Ihrer Zusammenarbeit mit den Partneruniversitäten unterschiedliche Schwerpunkte und Expertisen ab. Durch die Implementierung von konkreten multilateralen Lehrprogrammen und Forschungsprojekten leistet netPOL die interdisziplinäre Verknüpfung der Themenbereiche Politik, Wirtschaft und Medien. netPOL verfolgt das Ziel, im Rahmen seiner Aktivitäten zur Stärkung der länderübergreifenden Politik- und Kommunikationswissenschaft beizutragen.



## INTERNATIONALES UND INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK

Themenschwerpunkte der Netzwerkaktivitäten sind europäische Politische Bildung, Wahl- und politische Beteiligungsforschung, Public Affairs bzw. Lobbying, Medienforschung, massenmediale Kommunikation, Strategie- und Netzwerkanalysen sowie Demokratieforschung. Diese Themen treffen auf breites Interesse in der Öffentlichkeit und sind ein großes Anliegen sowohl seitens der Partnerländer als auch der EU.

Erklärtes Ziel von netPOL ist es, durch die Zusammenarbeit zwischen den NetzwerkpartnerInnen und Partneruniversitäten den Lehr- und Forschungsbereich der Politischen Kommunikation und Politischen Bildung zu stärken und auszubauen. Kernelement des Netzwerks ist das gemeinsame PhD-Programm zum Thema „**Zukunft der Demokratie in EU-ropa**“.



## DONAU-UNIVERSITÄT KREMS

Die Donau-Universität Krems ist die führende öffentliche Universität für Weiterbildung in Europa. Sie arbeitet mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen.

Die Universität für Weiterbildung Krems beschäftigt sich in ihrer Forschung mit aktuellen und künftigen gesellschaftlichen Herausforderungen. Im Sinne der Transdisziplinarität schaffen wir Brücken zwischen der Grundlagenforschung und der Anwendung, zwischen einzelnen Disziplinen und insbesondere auch Brücken zur Gesellschaft. Sie verbindet laufende Innovation in Forschung und Lehre mit höchsten Standards und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria.

## KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Die Karl-Franzens-Universität Graz, gegründet 1585, ist Österreichs zweitälteste Universität und mit rund fast 30.000 Studierenden eine der größten des Landes. Zahlreiche herausragende WissenschaftlerInnen, unter ihnen sechs Nobelpreisträger, haben hier gelehrt und geforscht. Die geografische Lage begünstigt im Rahmen von Mobilitätsprogrammen und Kooperationen mit über 300 Partnerinstitutionen allein in Europa einen regen wissenschaftlichen und kulturellen Austausch mit dem südöstlichen Europa.

## ANDRÁSSY UNIVERSITÄT BUDAPEST

Die Andrássy-Universität Budapest wurde im Jahr 2002 als multinationales Gemeinschaftsprojekt der Republik Ungarn, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, der Schweiz, des Freistaats Bayern und des Landes Baden-Württemberg gegründet, und begleitet seither den europäischen Erweiterungsprozess. Nach dem Willen ihrer Gründer ist die Andrássy-Universität Budapest ein europäisches Leuchtturmprojekt und deutschsprachige Begegnungsstätte, sowie zugleich eine ungarische und internationale Hochschule. Als eine Universität mit europäischem Fokus in Forschung und Lehre beschäftigt sie sich insbesondere aus politikwissenschaftlicher Sicht unter anderem mit europäischen Fragestellungen.

## ZEPPELIN-UNIVERSITÄT

Die Zeppelin-Universität (ZU) ist eine seit 2003 vom Land Baden-Württemberg staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte Stiftungsuniversität. Als „Universität zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik“ lehrt und forscht sie konsequent interdisziplinär, individualisiert und international. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet: unter anderem 2011 mit dem Bundespreis im Förderprogramm „Mehr als Forschung und Lehre! Hochschulen in der Gesellschaft“ vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Stiftung Mercator für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement. In den relevanten Rankings wird sie seit Beginn in der Spitzengruppe geführt.

## GESELLSCHAFT FÜR FORSCHUNGSFÖRDERUNG NIEDERÖSTERREICH M.B.H.

Das Jahr 2011 wurde in Niederösterreich zum Jahr der Wissenschaft ausgerufen. Im Zuge dessen wurden die beiden Landesgesellschaften Life Science Krems GmbH und NÖ BildungsgmbH für Fachhochschul- und Universitätswesen zur NÖ Forschungs- und Bildungsgesellschaft (NFB) (2021 in Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich m.b.H. umbenannt) verschmolzen.

Die Gesellschaft, deren Sitz in St. Pölten ist, verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele, wie die Förderung der Wissenschaft, Lehre und Forschung und die Aus- und Weiterbildung von Menschen in Niederösterreich. Eigentümer ist das Land Niederösterreich.

## INSTITUT FÜR STRATEGIEANALYSEN

Das Institut für Strategieanalysen (ISA) wurde 2007 gegründet. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf Studien und Strategieberatung auf sozialwissenschaftlicher Datenbasis.

ISA beschäftigt sich dabei hauptsächlich mit public goods (Politik, Medien, Gesundheit, Umwelt/Energie, Bildung, Soziales, usw.) als Themen der öffentlichen Kommunikation.

Im Jahr 2009 wurde ISA mit der Koordination für netPOL beauftragt. Zu den Hauptaufgaben gehören die weitere Vernetzung, Kommunikation und strukturelle wie inhaltliche Koordination von netPOL.



# DOKTORANDENKOLLEG

Seit Februar 2013 wird in **Kooperation mit der Andrassy Universität Budapest** das Doktorandenkolleg des internationalen und interuniversitären Netzwerks Politische Kommunikation (netPOL) betrieben.

Das Programm umfasst ein vierjähriges Studium und setzt den Schwerpunkt auf Fragen der Zukunft der Demokratie in den Staaten Europas. Das Kolleg ist interdisziplinär und umfasst neben der Politikwissenschaft Bereiche der Kommunikationswissenschaften, der politischen Kommunikation und politischen Bildung.

Die Lehrinhalte des netPOL-Doktorats sind ähnlich den Forschungsschwerpunkten der netPOL-Mitarbeiterinnen u.a. Demokratiequalität, BürgerInnenbeteiligung, politische Transformation post-sozialistischer Systeme, EU-Integration und Europäisierung, nationale und ethnische Minderheiten in EU-ropa sowie Neue Medien und Europäische Öffentlichkeit. Die wissenschaftlichen Arbeiten der netPOL-Doktoranden stellen die tiefgreifenden Krise der Politik in EU-ropa sowie die Weiterentwicklung moderner Demokratien in den Mittelpunkt.

8

## KONTAKT

### netPOL Koordination

**Dr. Christina Hainzl, MSc**

E-Mail: [christina.hainzl@strategieanalysen.at](mailto:christina.hainzl@strategieanalysen.at)

[www.netpol.at](http://www.netpol.at)

Institut für Strategieanalysen

Parkring 12/3/87f

A-1010 Wien

### Doktorandenkolleg AUB Budapest

**Dr. Christina Griessler**

E-Mail: [christina.griessler@andrassyuni.hu](mailto:christina.griessler@andrassyuni.hu)

[www.andrassyuni.eu](http://www.andrassyuni.eu)

Andrassy Universität Budapest

Pollack Mihály tér 3

H-1088 Budapest

9



**netPOL**  
INTERNATIONALES UND INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK  
POLITISCHE KOMMUNIKATION

---

[www.netpol.at](http://www.netpol.at)

Herausgeber: *netPOL – Internationales und interuniversitäres Netzwerk  
Politische Kommunikation*  
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.